

Die nächste Ausgabe von »Forschung Frankfurt« erscheint Ende April 2008.

Biodiversität im Rhein-Main-Gebiet – BioFrankfurt bereitet auf die Weltnaturschutzkonferenz vor



Nilgänse (*Alopochen aegyptiacus*) am Main. Diese Art kommt ursprünglich aus Afrika, kam als Parkvögel zu uns und kann mittlerweile als eingebürgert gelten.

Im Stadtgebiet Frankfurt leben über 1000 verschiedene Pflanzenarten, darunter Orchideen und fleischfressende Pflanzen, sowie 14 von bundesweit 24 Fledermausarten – eine spektakuläre Vielfalt, die aber nur den wenigsten Bürgern bekannt ist. Mit der Kampagne »Biodiversitätsregion Frankfurt/Rhein-Main« hat BioFrankfurt, das Netzwerk für Biodiversität im Rhein-Main-Gebiet, im Herbst 2007 begonnen, die Bürger für die biologische Vielfalt ihrer Region zu begeistern. In der nächsten Ausgabe von Forschung Frankfurt berichten Projektleiter Prof. Rüdiger Wittig und Prof. Dr. Bruno Streit, der Sprecher des Netzwerkes, warum es sich auch in Ballungsgebieten lohnt, die Vielfalt der Natur zu erhalten. Aufgrund langjähriger Forschung zur Stadtflora und -fauna sowie zu Ökologie und Umweltschutz beschreiben die Autoren, wie schön und vielfältig Taunus, Stadtwald, Enkheimer Ried oder die Streuobstwiesen rund um Frankfurt sind, welche Tiere im Stadtgebiet leben und welche Bedeutung diese Lebensgemeinschaften haben. Das Wissen darum soll nicht nur die Verbundenheit mit der Region erhöhen, sondern auch zum aktiven Einsatz für Naturschutz und Artenvielfalt führen. Die Rhein-Main-Region bereitet sich damit bestens auf die im Mai stattfindende Weltnaturschutzkonferenz (COP 9) vor, bei der zirka 5000 Delegierte aus über 150 Nationen über gemeinsame Strategien zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt und die Umsetzung der Biodiversitätskonvention (CBD, Convention on Biological Diversity) verhandeln werden.

Wissenschaftsmagazin der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Impressum

Herausgeber

Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Redaktion

Ulrike Jaspers, Diplom-Journalistin,
Referentin für Wissenschaftskommunikation (Geistes- und Sozialwissenschaften),
Senckenberganlage 31, Raum 1053, 60054 Frankfurt am Main,
Telefon (069)798-23266, Telefax (069) 798-28530
E-Mail: jaspers@ltg.uni-frankfurt.de

Dr. phil. Anne Hardy, Diplom-Physikerin,
Referentin für Wissenschaftskommunikation (Naturwissenschaften und Medizin),
Senckenberganlage 31, Raum 1059, 60054 Frankfurt am Main,
Telefon (069)798-28626, Telefax (069) 798-28530
E-Mail: hardy@pww.uni-frankfurt.de

Vertrieb

Ingrid Steier, Senckenberganlage 31, 60054 Frankfurt am Main,
Raum 1052, Telefon (069) 798-22472,
E-Mail: I.Steier@vdv.uni-frankfurt.de

Forschung Frankfurt im Internet

www.muk.uni-frankfurt.de/Publikationen/FFFM/index.html

Anzeigen und Verlag

Universität Frankfurt, CAMPUSERVICE GmbH,
Beethovenplatz 1–3, 60325 Frankfurt,
Birgit Wollenweber, Telefon (069) 715857-15, Telefax (069) 715857-10,
E-Mail: bw@uni-frankfurt.campuservice.de

Druck

Frotscher Druck GmbH, Riedstraße 8, 64295 Darmstadt,
Telefon (06151) 3906-0, Internet: www.frotscher-druck.de

Illustrationen, Layout und Herstellung

schreiberVIS, Joachim Schreiber,
Villastraße 9A, 64342 Seeheim,
Tel. (06257) 962131, Fax (06257) 962132, ISDN-Leo (06257) 962133,
E-Mail: joachim@schreibervis.de, Internet: www.schreibervis.de

Grafisches Konzept

Elmar Lixenfeld, Büro für Redaktion und Gestaltung,
Werrastraße 2, 60486 Frankfurt am Main
Telefon (069) 7075828, Telefax (069) 7075829,
E-Mail: e.lixenfeld@t-online.de

Bezugsbedingungen

»Forschung Frankfurt« kann gegen eine jährliche Gebühr von 15 Euro abonniert werden. Das Einzelheft kostet 5 Euro. Einzelverkauf u.a. im Buch- und Zeitschriftenhandel in Uni-Nähe und beim Vertrieb.
Für Mitglieder der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V. sind die Abonnementgebühren für »Forschung Frankfurt« im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Hinweis für Bezieher von »Forschung Frankfurt«
(gem. Hess. Datenschutzgesetz): Für Vertrieb und Abonnementverwaltung von »Forschung Frankfurt« werden die erforderlichen Daten der Bezieher in einer automatisierten Datei gespeichert, die folgende Angaben enthält: Name, Vorname, Anschrift, Bezugszeitraum und – bei Teilnahme am Abbuchungsverfahren – die Bankverbindung. Die Daten werden nach Beendigung des Bezugs gelöscht.

Die Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder.
Der Nachdruck von Beiträgen ist nach Absprache möglich.

Bildrechte

Titelbild:

Foto von Uwe Dettmar, Frankfurt.

Editorial:

Foto von Dettmar.

Inhalt:

Hinweise bei den jeweiligen Beiträgen.

Nachrichten:

Seite 4: Foto von Dettmar; Seite 5: Gerber-Architekten; Seite 6: Architekturbüros »Thomas Müller Ivan Reimann«; Seite 7: Foto Otto-Stern-School; Seite 8: Foto von Herding; Seite 9: Foto von Dettmar.

Forschung intensiv – Arbeitssoziologie

Seite 10 bis 15: alle Karikaturen von Thomas Plaßmann, Essen; Autorenfoto von Dettmar.

Forschung intensiv – Diversitätsforschung

Seite 16 bis 21: alle Fotos von Dettmar, alle Grafiken von van Dick.

Forschung intensiv – Verhaltenstherapie

Alle Fotos von Dettmar; Vogelspinne für Foto Seite 22 aus Forschungsinstitut Senckenberg mit Genehmigung von Dr. Peter Jäger, Grafik Seite 26 nach Schneider und Margraf; Agoraphobie und Panikstörung, Göttingen 1998.

Forschung intensiv – Lungenfunktionsdiagnostik

Seite 28 bis 30: Deep Breeze Ltd., Or Akiva, Israel, Seite 30: Schema unten Medizinische Klinik I, Abteilung Pneumologie/Allergologie, Seite 31 bis 32: Deep Breeze Ltd., Or Akiva, Israel, Seite 32: Autorenfotos von Dettmar.

Forschung intensiv – Kulturelles Erzählen

Seite 34 bis Seite 39: Abbildungen aus: Stewart P. Evans/ Keith Skinner (Hg.): Jack the Ripper and the Whitechapel Murders. London: Public Record Office (The National Archives), o.J.; Seite 37: Comic aus Alan Moore, From Hell, Knockabout edition, London 2002; Seite 39: Autorenfoto von Dettmar.

Forschung aktuell:

Seite 40 und 41: private Sammlung Gine Elsner, Seite 43 bis 46: alle Karikaturen von Thomas Plaßmann, Essen; Seite 47 bis 51: alle Fotos und Grafiken von Christian Thiel; Seite 52 bis 55: alle Fotos Katholische Nachrichtenagentur, KNA-Bild, Bonn; Seite 56 und 59: Foto von Iris Schudlich, Frankfurt, Seite 56 bis 59: alle Grafiken von Projektteam »Leseflüssigkeit«; Seite 60 bis 64: alle Fotos Katholische Nachrichtenagentur, KNA-Bild, Bonn; Seite 65 bis 67: alle Bilder und Grafiken Arbeitsgruppe Gisbert Schneider, Seite 68: Foto von Dettmar, Seite 70: Illustration von Jean Hardy, WERFT6, Düsseldorf, Seite 73: www.photodesignvolkmer.de, Seite 75 oben: Andreas Hänssig, L-news, Seite 75 unten und Seite 76 Mitte: Gesa Klepitko, Seite 77: Friedemann Schrenk,

Perspektiven:

Seite 78 und Seite 79: Fotos von Dettmar; Seite 80–82: Sammelbilder aus dem Museo della Figurina di Modena, Seite 83 bis 87: alle Fotos Dettmar.

Stifter und Sponsoren:

Seite 90 unten: Foto von Burkhardt, Königstein; Seite 90 bis 93: Fotos aus dem Nachlass des Ehepaars Kassel (Ekkehardt Sättele); Seite 93 unten: Foto von Dettmar; Seite 94: Foto von Dettmar, Seite 95, 96: Labor Stefanie Oess.

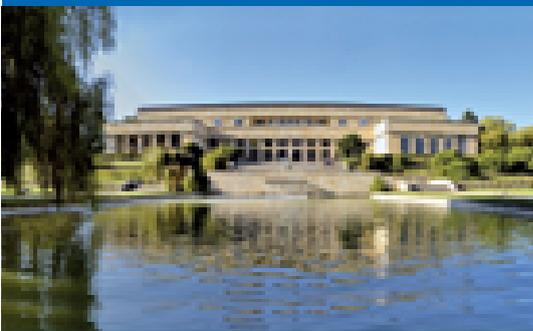
Universitätsgeschichte:

Seite 98 oben: Sol Goldberg, Cornell University, unten: Privatsammlung der Familie Bethe, Seite 99 oben: Privatsammlung Familie Bethe, unten: Archiv der Universität Frankfurt, Seite 100 links: Foto von Michael Okoniewski, Foto oben rechts: Privatsammlung der Familie Bethe.

Vorschau:

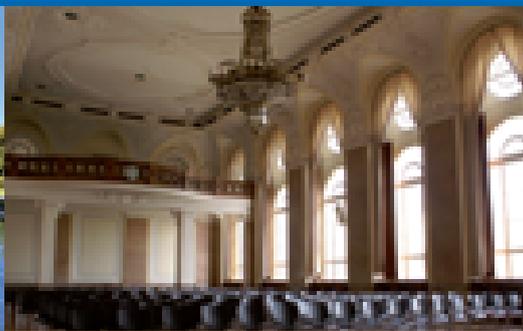
Foto von Andreas Maltén.

Raum...



Campus Westend

beeindruckend



Campus Bockenheim

traditionell



Campus Riedberg

modern

... für Ihre Veranstaltung

**Sie suchen Veranstaltungsräume,
die Ihnen etwas anderes als
Hotels, Kongress-Center und
Tagungszentren bieten?**

Dann sind Sie bei uns richtig! Die Johann Wolfgang Goethe-Universität bietet Ihnen für jede Art von Veranstaltung die passenden Räumlichkeiten.

An den drei Frankfurter Standorten Westend, Bockenheim und Riedberg stehen Ihnen Konferenz- und Seminarräume, Festsäle, die Eisenhower-Rotunde, Hörsäle und die historische Aula mit moderner technischer Einrichtung zu Verfügung. Überzeugen Sie sich selbst von den vielen Möglichkeiten!

Fordern Sie gleich unser Informationsmaterial an oder besuchen Sie uns auf unserer Website unter www.campuslocation-frankfurt.de. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung!

Räume – so individuell wie Ihre Veranstaltung.

Roomigami!

Planen Sie Ihre Veranstaltung, wie Sie wollen. Und nicht, wie die Umstände es vielleicht zulassen. Sie suchen variable und kombinierbare Räume für Ihre Tagung oder Ihren Kongress – mit Ausstrahlung und perfekter Infrastruktur. Congress Frankfurt bietet Ihnen genau das: ein passgenaues Raumangebot auf dem Gelände der Messe Frankfurt. 75 Kongress-

und Tagungsräume mit einer Kapazität von insgesamt 22.000 Plätzen und großzügige Ausstellungsflächen stehen Ihnen zur Verfügung. Dazu Ausstattung, Technik, Personal und Catering. Alles wird individuell und professionell auf Ihre Wünsche abgestimmt. Wann dürfen wir Gastgeber Ihrer Veranstaltung sein? www.congressfrankfurt.de

